



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Aufholjagd von Audi Sport in Indianapolis

- **Mirko Bortolotti/Spencer Pumpelly/Markus Winkelhock nach Wetterkapriolen Vierte**
- **Platz sechs für Kundenteam GMG Racing mit Audi R8 LMS GT4**

Indianapolis/Neuburg a. d. Donau, 5. Oktober 2020 – Beim zweiten Lauf der Intercontinental GT Challenge kämpfte sich das Audi Sport Team Hardpoint WRT mit dem Audi R8 LMS nach frühen Rückschlägen wieder bis auf den vierten Platz nach vorn. Regenschauer von unterschiedlicher Intensität verwandelten die 8 Stunden von Indianapolis im US-Bundesstaat Indiana in der ersten Phase in ein unberechenbares Glücksspiel.

Vom neunten Startplatz war Markus Winkelhock ein guter Start gelungen. Bei schwierigen Verhältnissen im Regen fuhr der Audi Sport-Pilot bereits in der ersten Rennstunde unter die besten drei und setzte in der 49. und 50. Runde des Rennens jeweils eine neue beste Rundenzeit. Als sein amerikanischer Fahrerkollege Spencer Pumpelly das Cockpit übernahm, machten die Wetterverhältnisse es ihm unmöglich, in einen Rhythmus zu kommen. Bei abwechselnd stärkeren und schwächeren Schauern hatte der Amerikaner Pech bei der Reifenwahl. Insgesamt drei Reifenschäden warfen die Startnummer 31 bis auf den neunten Platz zurück und brachten drei Runden Rückstand ein. Markus Winkelhock verbesserte sich im Audi R8 LMS danach wieder bis auf Platz fünf. Mirko Bortolotti führte die Aufholjagd abschließend mit starken Rundenzeiten fort und erreichte schließlich trotz einer Durchfahrtsstrafe noch den vierten Platz. „Bereits im Qualifying haben wir gesehen, dass wir einen Rückstand auf die Rundenzeiten der Konkurrenz hatten, hinzu kamen im Rennen drei Reifenschäden“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Dennoch haben sich unsere neue belgisch-amerikanische Teamkombination und unsere drei Fahrer nie irritieren lassen, ihren guten Sportsgeist bewiesen und sich wieder nach vorn gekämpft – Respekt.“

In der GT4-Kategorie des Rennens war ein weiterer Audi R8 LMS am Start. Das langjährige Audi-Kundenteam GMG Racing war mit Teambesitzer und Fahrer James Sofronas und seinen Teamkollegen Elias Sabo und Andy Lee am Start. Das Fahrertrio hatte die von vielen Führungswechseln geprägte, hart umkämpfte Klasse zu fünf verschiedenen Zeitpunkten des Rennens angeführt und erreichte schließlich den sechsten Platz.

Das nächste große Langstreckenrennen für Audi Sport customer racing ist der dritte Lauf zur Intercontinental GT Challenge in Belgien. Der Audi R8 LMS hat die 24 Stunden von Spa bereits



vier Mal gewonnen und ist bereit für den Klassiker, der in diesem Jahr vom 22. bis 25. Oktober über die Bühne geht.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
